Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

jetzt wird es konkret: In der Woche vom 17. bis 19. November bringt die Landesregierung die Novelle des Denkmalschutzgesetzes in den Landtag ein.

Nun entscheiden nicht mehr Ministerien, sondern Abgeordnete. Zuletzt passte die Landesregierung ihren Entwurf in einigen Punkten an. So viel steht jetzt schon fest: Am Kern unserer Kritik, dem fehlenden Schutz unentdeckter Bodendenkmale, ändert sich nichts.

Genau deshalb zählt jetzt jede Stimme, am besten direkt vor dem Landtag. Wie Ihr dabei sein könnt, lest Ihr in diesem Newsletter.
Euer Bündnis Archäologie Niedersachsen



17. November: Zeigt Gesicht für die Archäologie!

Am Dienstag, 17. November 2026, demonstrieren wir gemeinsam mit dem Verband der archäologischen Dienstleister für Niedersachsen (VADN e. V.) vor dem Landtag in Hannover. Los geht es um 12:00 Uhr am Hannah-Arendt-Platz. Mit unserer Ausstellung „Was ist Archäologie“ zeigen wir den Abgeordneten auf dem Weg ins Plenum, worum es wirklich geht: um das Wissen über die Geschichte unserer Heimat, das unentdeckt im Boden liegt.

Dafür brauchen wir Euch, und zwar sichtbar! Bitte kommt zahlreich um 14:00 Uhr zum Hannah-Arendt-Platz vor dem Landtag. Erstellt eigene Banner, Plakate und Schilder und bringt sie mit: Um 14:30 Uhr startet die Demonstration, dann kommen sie zum Einsatz. Ob gemalt, gedruckt oder gebastelt: Je bunter und vielfältiger unsere Botschaften, desto deutlicher wird, wie viele Menschen hinter der Archäologie in Niedersachsen stehen. Bringt Kolleginnen, Kollegen, Freunde und Familie mit.

Je mehr Abgeordnete auf dem Weg ins Plenum oder in ihrer Mittagspause bei uns stehen bleiben, desto besser. Und je mehr von Euch dabei sind, desto lauter wird unsere Stimme.

Ihr könnt an diesem Tag nicht selbst dabei sein? Dann macht andere auf die Demonstration aufmerksam: Erzählt davon, leitet diesen Newsletter weiter und teilt unsere Beiträge. Jede Person, die durch Euch den Weg vor den Landtag findet, zählt.

Wir sehen uns am 17. November vor dem Landtag!